

Paradigmenwechsel beim Siedlungsneubau



Hans-Georg Kleinmann

VCD Verkehrsclub Deutschland

**Lebensraum – nachhaltige, gesunde
und l(i)ebenswerte Stadtquartiere
ohne Durchgangsverkehr**

Autofreie Siedlung Köln –
lebenswertes Wohnen dank
innovativem Mobilitätskonzept

Veranstaltung in Kempen / VHS am 13. September 2025



hoher
Landschafts-
und Flächen-
verbrauch

Foto:
Wikimedia
Commons



Typische
autozentrierte
Neubausiedlung
mit geringer
Aufenthaltsqualität

unzureichender Schutzraum - vor allem für Kinder

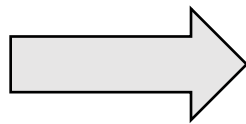


unzureichender Schutzraum – auch für Mobilitätseingeschränkte



Neue Siedlungsstruktur

- Quartiersgarage am Siedlungsrand
- Fußgängerzone



z.B. Stellwerk60 in Köln-Nippes

1.500 Bewohner*innen

440 Wohnungen und Häuser

Erstbezug 2006

Quelle: Kontrola GmbH

Mobilitätskonzept - Quartiersgarage / Fußgängerzone

- ca. 15% geringerer Flächenverbrauch – mehr Wohnungen auf gleicher Fläche
- sehr hohe Aufenthaltsqualität durch Fußgängerzone
- geringere CO₂-Emissionen und Energieverbrauch bei der Mobilität
- hohe Anpassungsfähigkeit an zukünftige Veränderungen



Einkaufszentrum
(Stadtbezirksebene)
600 bis 800 m Entfernung

Schulen und Kindergärten
in der Nachbarschaft

ÖPNV-Erschließung:
Haltestellen in 500 bis
800 m Entfernung

Wie ist Stellwerk60 entstanden?

- 1994 Bürgerinitiative / Verein „Autofreie Siedlung Köln“
- Marktuntersuchung der Stadt Köln im Jahre 1997
- Suche eines Investors 2005
- Baubeginn im Jahre 2006/2007 – Fertigstellung 2013
- 2007 Nachbarn60 e.V. als BewohnerInnenverein

Stellwerk60 ist ein Modellprojekt / eine Mustersiedlung mit sehr vielen prototypischen Mobilitätselementen



Autofreier Siedlungsraum





Hohe Aufenthaltsqualität







alternative Fußwege





© Hammer International GmbH



© Hopper Mobility GmbH



© Kölner Verkehrs Betriebe, Christoph Seelbach







In der Quartiersgarage



An der Kempener Straße



Wege zum Auto



Wege zum ÖPNV

Quelle: Kontrola GmbH



2 bis 5 fest zugeordnete Stellplätze pro Wohneinheit

Impressionen aus der Fahrradtiefgarage





flache Rampe / 15 % Gefälle



Türöffner Fahrradtiefgarage

Fahrradabstellanlagen ausreichend dimensioniert



Fahrradabstellanlagen für
Mehrfamilienhäuser



witterungsgeschützte Anlage

Fahrradabstellmöglichkeiten bei Einfamilienhäusern



Kölner Nadeln



Fahrradports für Einfamilienhäuser



Fahrradnutzung beginnt bei guten Fahrradabstellmöglichkeiten zu Hause



Lastenräder



Fahrradanhänger

Besondere Fahrzeuge
zum Ausleihen



Mobilitäts-Station



Mobilitäts-Station



Mobilitäts-Station





geeignete **Transporthilfsmittel** als Alternative zum Auto

Kaffee-Kessel





Arbeitsgruppen

Urban Gardening

Klimagruppe

Wärmeversorgung im Stellwerk60

Kaffee Kessel

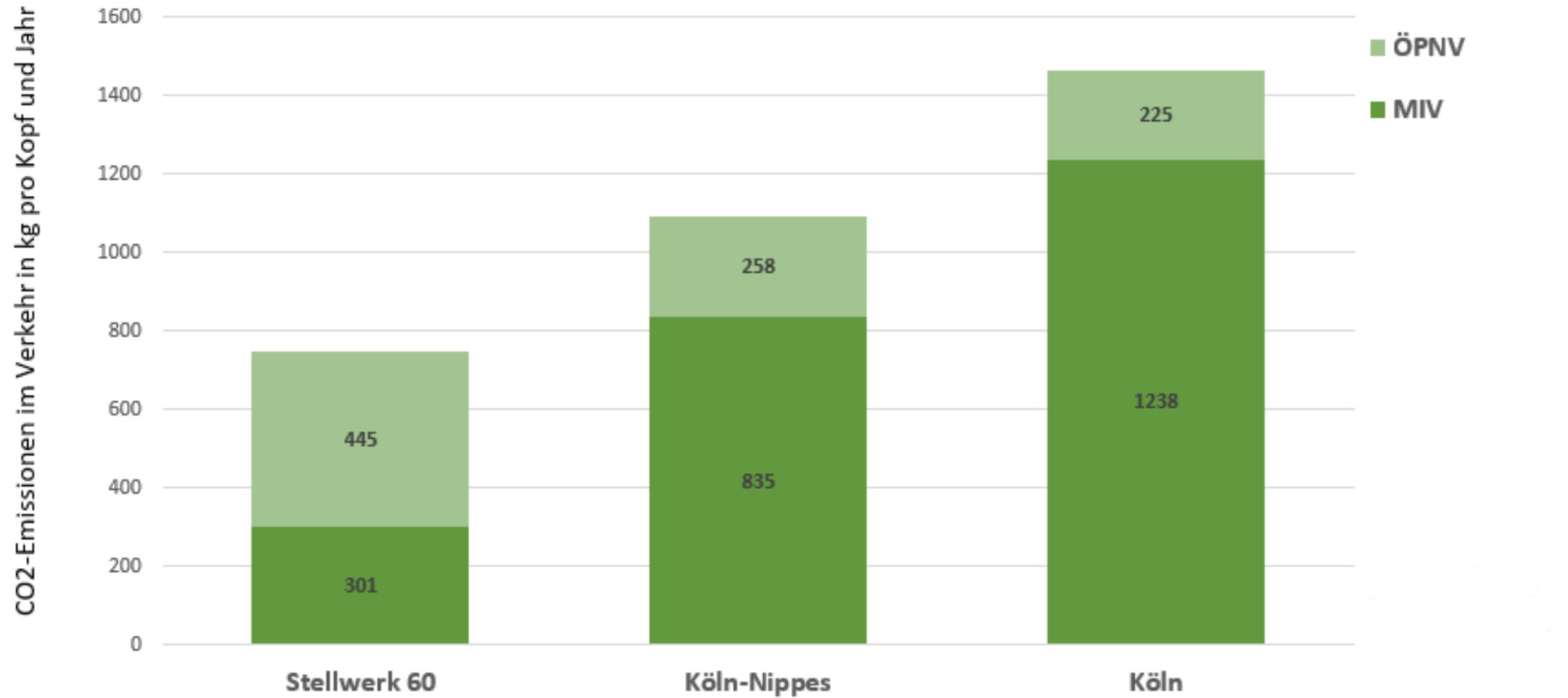
Wohnen im Alter im Stellwerk60

Bauwagen

Mobilitätsstation

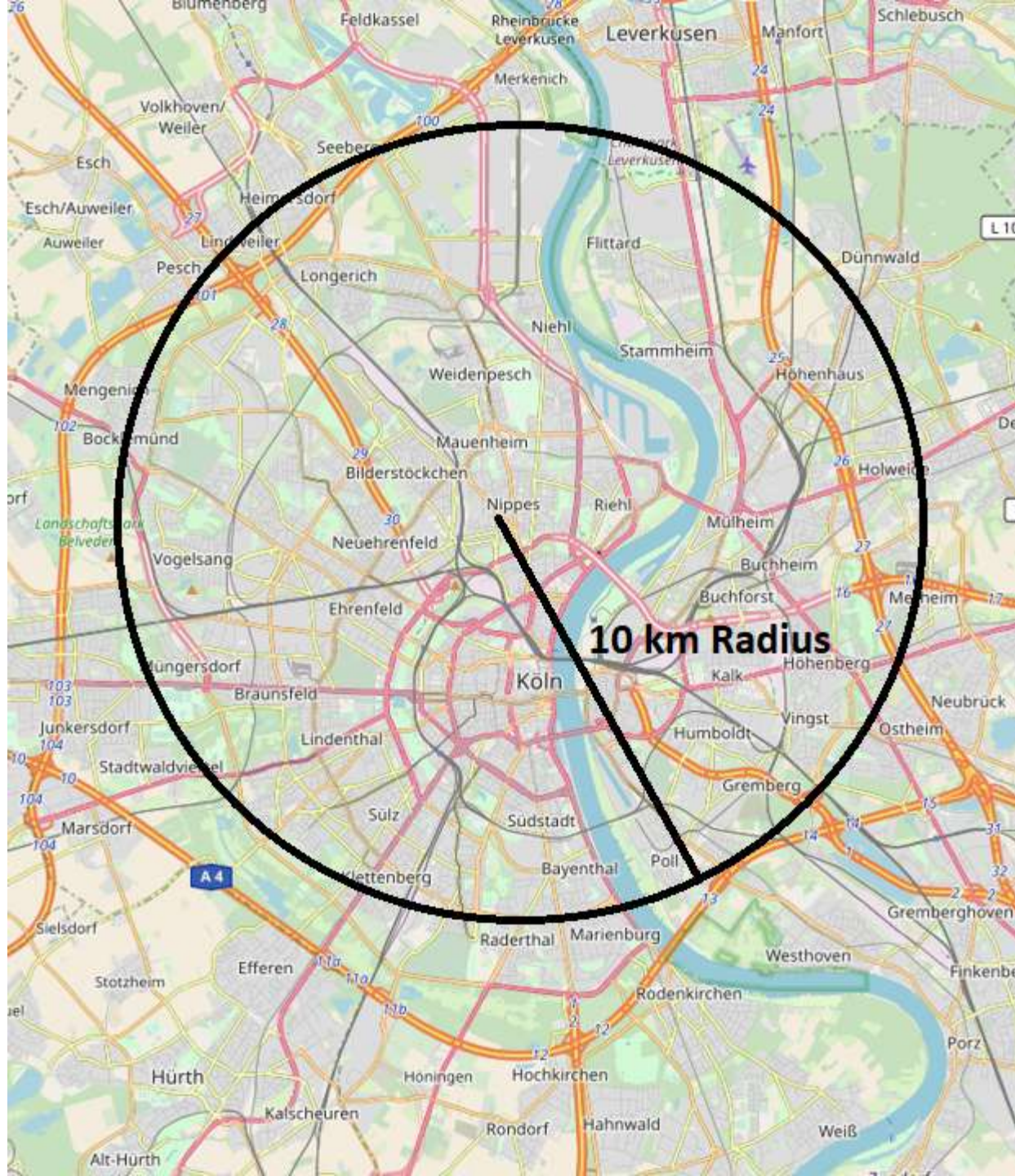
Transport von mobilitätseingeschränkten Menschen

Helferpool

Transportabhängige CO₂ Emissionen

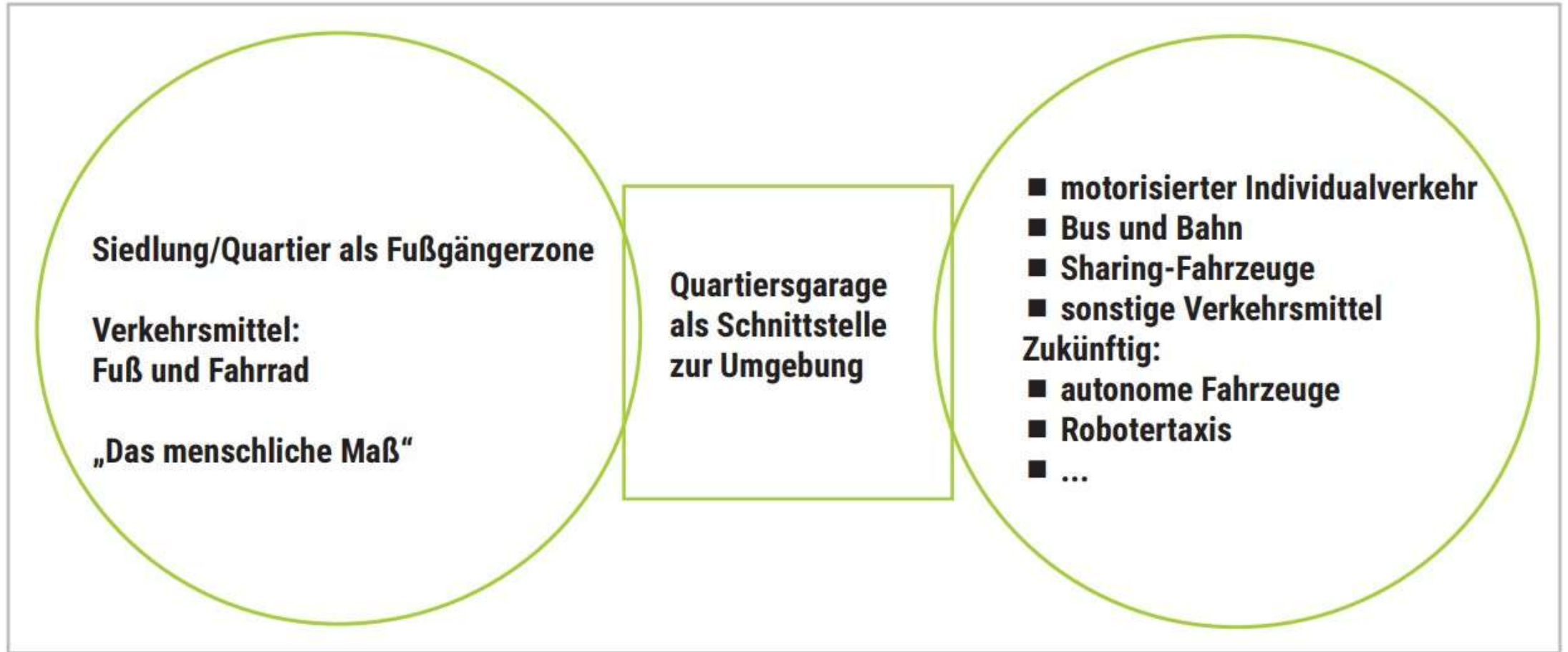


geändertes
Mobilitäts-
verhalten im
Nahbereich



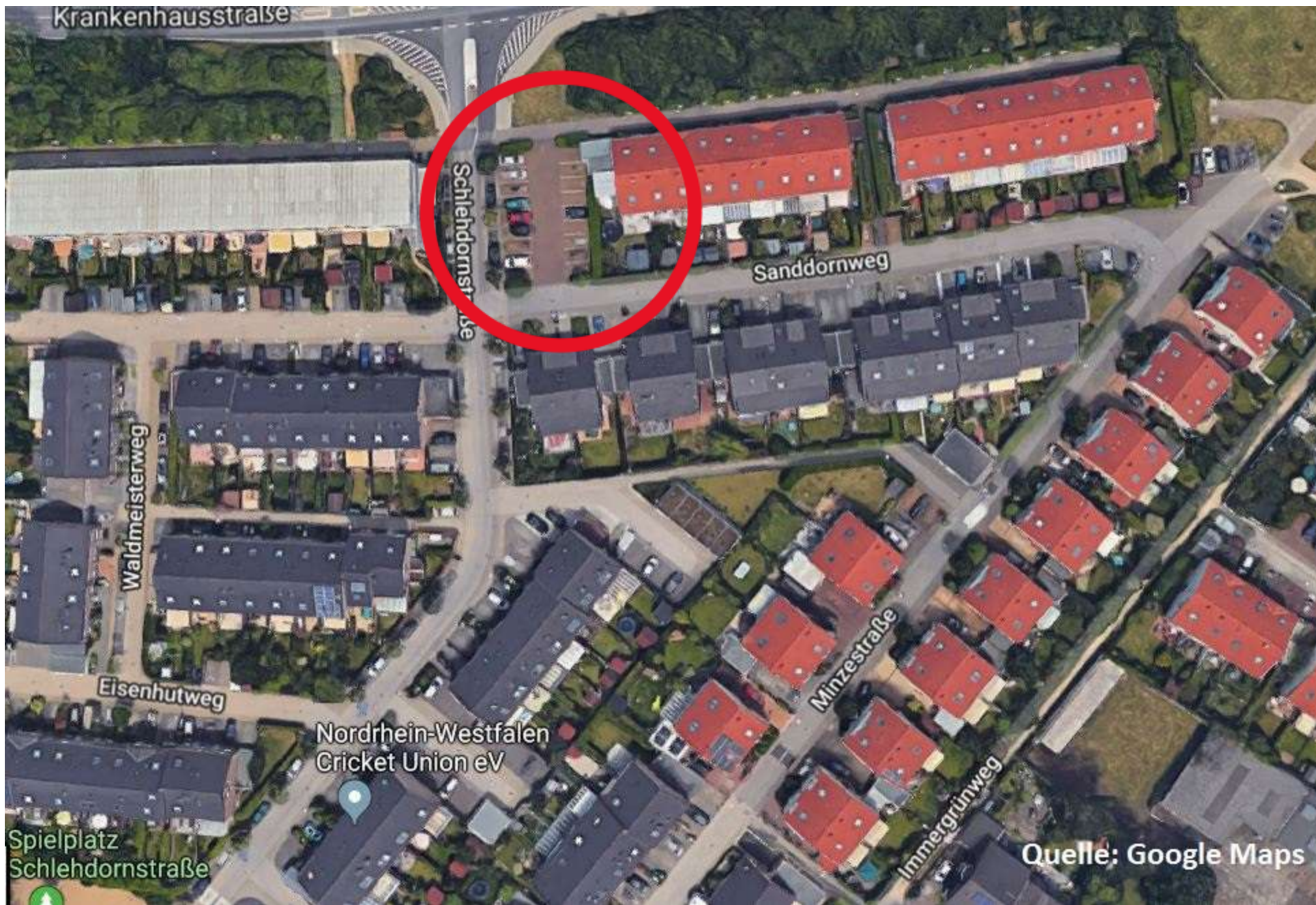
Radius E-Bike (10 km)

Resilienter Siedlungsbau



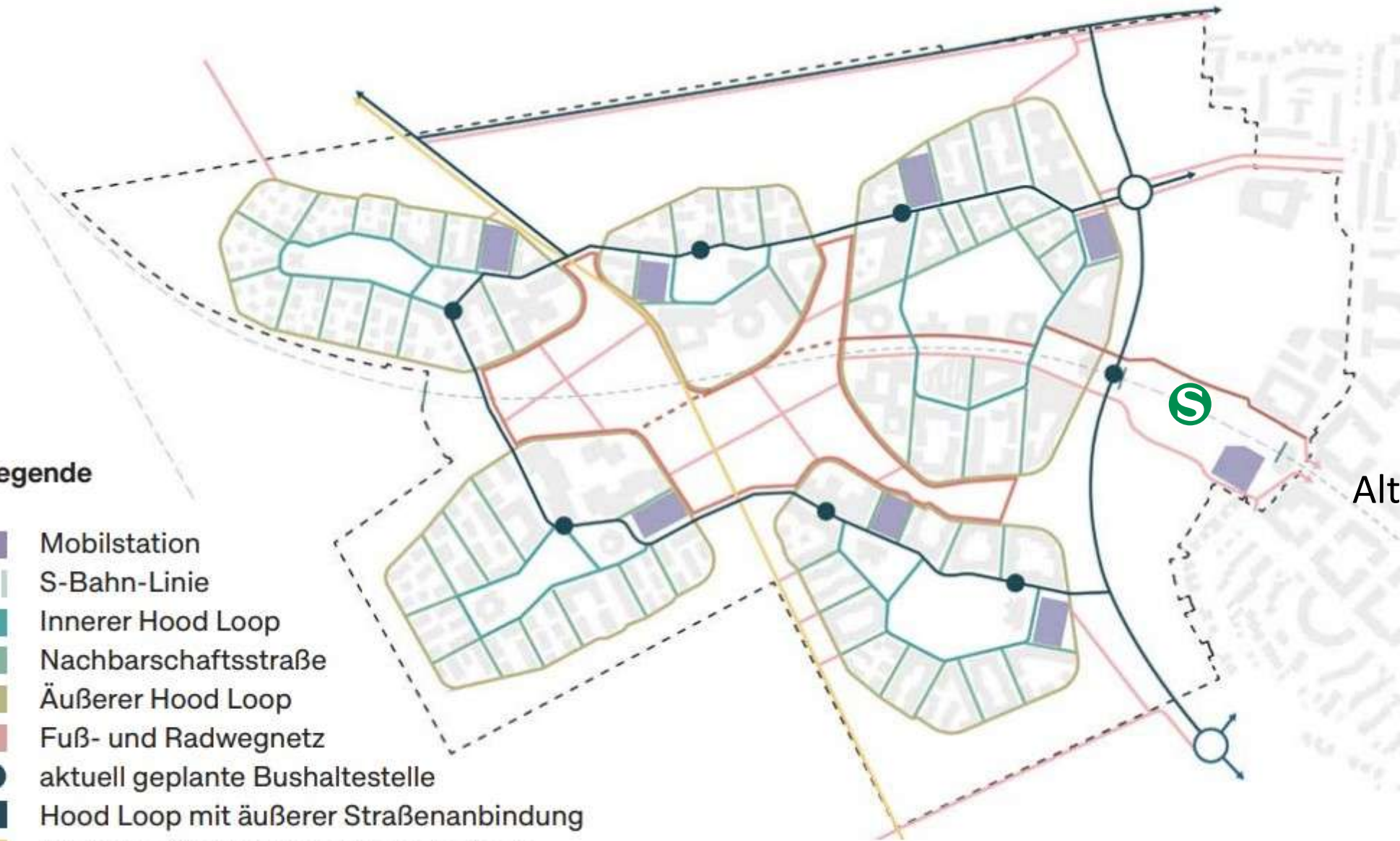
Vorteile der neuen Siedlungsstruktur - Quartiersgarage / FGZ

- autofreier Siedlungsinnenraum -> hohe Aufenthaltsqualität
- ca. 15% Flächenreduktion
 - kleiner dimensionierte Erschließungen
 - keine Stellplätze im öffentlichen Raum
- weniger CO2-Emissionen und Energie
- hohe Anpassungsfähigkeit an zukünftige Mobilität



Legende

-  Mobilstation
-  S-Bahn-Linie
-  Innerer Hood Loop
-  Nachbarschaftsstraße
-  Äußerer Hood Loop
-  Fuß- und Radwegnetz
-  aktuell geplante Bushaltestelle
-  Hood Loop mit äußerer Straßenanbindung
-  Radschnellverbindung Dresenhofweg
-  Sport Loop



Alt-Bebauung

Entwurf: ADEPT, KARRES EN BRANDS, ARGUS

Fazit

- Wir befinden uns in einer Übergangsphase
- Veränderungsdruck nimmt stetig zu
- Robustheit der Planung für die kommenden Jahrzehnte
- die gezeigten Elemente sind schon seit Jahren erfolgreich in Betrieb
- **EIN NEUER STANDARD IST NOTWENDIG**

Vollständiges Konzept unter www.nachbarn60.de/files/material/2023_Paradigmenwechsel-Siedlungsneubau.pdf



Vielen Dank!

Noch weitere Fragen?

Hans-Georg Kleinmann
www.vcd-koeln.de

designed by Franziska Grose